

Lodzzer Tageblatt

Abonnements:

in Lodz: Rs. 1.80 vierteljährlich inclusive Zustellung;
 pr. Post:
 Inland, vierteljährlich Rs. 2.—, monatlich 70 Kop. incl. Porto.
 Ausland, vierteljährlich Rs. 3.30, monatlich Rs. 1.20 incl. Porto.
 Preis pro Exemplar 5 Kopelen.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaktion und Expedition:
 Dzielna (Bahns) Straße Nr. 13.
 Telefon Nr. 362.

Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Petitzelle oder deren Raum, im Inseratenteil 6 Kop.
 Auf der ersten Seite 10 Kop. Reclamen 15 Kop. pro Zeile.
 Sämtliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für uns Aufträge entgegen.

Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Abends, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

Wir machen hierdurch ergebenst bekannt, daß unser Verkauflocal nach erfolgtem Umbau sich wieder:
Petrikauerstraße № 44,
 befindet.

Schachtungsvoll
 Aktien-Gesellschaft der Warschauer Teppichfabrik.
 Vertreter: A. Marcus und L. Grünfeld.

Hellanstalt für

Zahn- u. Mundleiden,

Petrikauer - Strasse № 31.

Honorar für jede Consultation 30 Kop.

Die Conditorei von J. Szmagier

Petrikauer - Straße 28

empfiehlt dem geehrten Publikum ihre besten Filialen und Milchgeschäfte in den Orten: in der Biegelstr. neben der Reichsbank unter der Firma SIELANKA und im Garten des Commis-Vereins, wo saure und süße Milch, Schmand, Kaffee, Eier, Schokolade, verschiedene Kuchen, Buttergebäck, Brod, Semmeln, gefüllte Eier, Kekse, Eierspeisen, Sodawasser, Limonade, Dragee, Eis etc. etc. verabreicht werden.

Im Garten des Commis-Vereins finden jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, um 7 Uhr Abends Concerte statt, unter Leitung des Kapellmeisters Chodkowski.

In „Sielanka“ finden täglich Concerte des polnischen Quartetts statt.

Die Tabak - Niederlage

St. Młynarski

Lodz, Petrikauer-Straße 13,

empfiehlt eine größte Auswahl: Tabak, Cigarren und Papierrosen aus den renommiertesten inländischen Fabriken.

Dentipurine,

Präpar. v. Dr. Koschucki,
 allerbestes Desinfections- und Reinigungsmittel zur Pflege der Zähne.

Macht die Zähne schneeweiß!

Zu haben bei M. Rosenblum & Co., Drogen-Handlung, Wolszajska Nr. 78, Telefon 436

Warschauer chemische Wäscherei, Färberei und künstliche Stopferei

WŁADYSŁAWA PIETKI

unter der Firma

„HELENA“

Lodz, Petrikauer-Straße № 111, Telefon № 851.

Übernimmt das Reinigen und Waschen der Damen- und Herren-Garderoben, Spitzen, Gardinen, Portièren, Teppiche, Möbel u. s. w., sowie auch das Delatieren von d. Stoffen zu ermäßigten Preisen.

Sämtliche Bestellungen werden sorgfältigst u. schnell ausgeführt, auf Wunsch in 24 Stunden

Das JAROSLAWER MAGAZIN

befindet sich jetzt Petrikauer-Straße Nr. 19, vis-a-vis Singer.

Amateure der vorzüglichen Papierrosen

10 Stück 6 Kop. „KOMETA“, 10 Stück 6 Kop

werden anlässlich der massenhaften elenden Nachahmungen mit täuschend ähnlichen Stiquetten, ersucht, ihr Augenmerk auf die Firma der Fabrik

W. J. ASMOŁOW & Co. zu richten.

R. Preisman, (Apothek M. Spofornh)

empfiehlt:

KUR-KEFIR.

Allernährliches Nahrungs- und Kräftigungs-Mittel.

Telephon Nr. 190.

Telephon Nr. 190.

Corset-Fabrik

Aux quatre Saisons

Warschau, Wierzbowa 6,

Bestellungen für die Provinz werden im Laufe von 2 Tagen per Nachnahme zum Versandt gebracht.

Lei-

chte Sommeröde v. Rbl. 3.50, Hav-lock: v. Rbl. 7.50 bis 14.—, Herrenanzüge v. 12.50 bis 28.—, Koverkostüme à 10.35, weiße Westen à 3 Rbl., einzelne Bekleidungs v. Rbl. 4 bis 8.

Schüler-Anzüge für schulfähige Lehrlinge von Rbl. 5 bis 11, Knabenanzüge von Rbl. 4.— bis 8.75, Knabenwaschanzüge aus Prima-Leinen von Rbl. 3.75 bis 5.75, Knabenmäntel von Rbl. 5.— bis 6.50.

Umtausch jederzeit gestattet.

Für Maass-Bestellungen specielles feines Stofflager.

Herren- und Knaben-Kleiderhaus

Emil Schmechel,

Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 98.

Zakład stolarski i

Magazyn Mebli

MAKSYMILJANA KALMUS

Marszałkowska № 149 róg Próznej w Warszawie.

Chemisch-bakteriologisches-Laboratorium

Dr. St. Serkowski

Petrikauer Str. 120

Untersuchungen für ärztliche Zwecke (Harn, Sputum, Frauenmilch-Analysen etc.)
 Hygienische Untersuchungen von Wasser, Eis, Luft, Mineralwasser, Bier, Nahrungs- und Genußmittel (Butter, Milch, Gebäck u. s. w.) Untersuchungen von Seife, Kerzen, Tapeten, gefärbten Stoffen sowie von anderen täglichen Gebrauchsgegenständen.

Dr. S. Krukowski,

Specialarzt

für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe,

empfängt täglich von 9 1/2—11 Vormittags und

4—7 Uhr Nachmittags.

Petrikauer-Straße 123, Haus Wajdyslawski.

Dr. Silberstein

ist verreist.

Zahn-Arzt

E. Lebidinska

Blombiren, künstliche Zähne.
 Vom 1. Juli l. J. Ecke Petrikauer-Straße und Meyers-Passage.

Zahnarzt

R. RITT.

wohnt jetzt auf der Petrikauerstr. 83 vis-a-vis Petersilge's Neubau.

Zahn-Arzt

B. von Brzozowski,

in Rußland und Deutschland approbirt, Absolvent der „Berliner Universität“, wohnt jetzt Petrikauer-Straße 38, im Hause des Herrn Tenenbaum, unweit der Apotheke des Herrn Müller.

Dr. A. Sołowajczyk

Spezialarzt für Kinder- und Innere Krankheiten

Petrikauer Straße Nr. 115

1. Etage.
 Sprechstunden 9—10 Früh u. 3—5 Nachmittags

Dr. A. Groszlik

Spezialarzt für Haut-, venerische und Geschlechtskrankheiten

Ceglinastrasse Nr. 23 (Ecke Zachodniestr.)

8—11 morgens; 5—8 abends; Damen 3—4.

Dr. U. Goldblatt

Augenarzt am Blinden-Curatorium d. Kaiserin Maria

Unentgeltlicher Empfang von Augenkranken täglich von 8—11 Uhr Morgens. Privatprechstunden von 11—1 und 4—8 Uhr.

Petrikauer-Straße 17.

Künstliche Zähne

mit und ohne Gaumen, Blombiren kranker Zähne im zahnärztlichen Kabinett

von M. L. Aronson,

Petrikauer-Straße Nr. 101, vis-a-vis Heinzel.

Dr. A. Poznański,

empfängt Ohren-, Nasen- und Hals-Kranke von 9—10 Vor- und 5—7 Uhr Nachm. Petrikauer-Straße Nr. 78, Ecke Meyers Passage.

Dr. E. SONNENBERG,

ausschließlich Haut- und vener. Krankheiten. Sprechstunden: von 10—1 und von 3—8 Uhr Nachmittags. Ceglina Nr. 14.

Sommer - Fahrplan 1900.

Table with train arrival and departure times for routes to and from Cologne (Köln) and Warsaw (Warschau).

Table with train arrival and departure times for routes to and from Cologne (Köln) and Warsaw (Warschau), including specific station details.

Advertisement for A. KANTOR, Petrikauer-Strasse Nr. 16, featuring diamonds and jewelry.

Advertisement for F. Raszkowski & Co., Apothekerverkaufs-Handlung, featuring various medicines.

Gold und Blut. Roman aus Südafrika von O. Elfer. In seinem Auge blühte es sornig auf. Doch er unterdrückte diese Aufwallung...

Die Apotheke. Die Apotheke war eine kleine, dunkle Stube. In der Ecke stand ein Tisch mit einem Stuhl...




Lodger Männer-Gesangverein.
Sonabend, den 1. September 1900
findet im Garten des Hotel Anantensfel ein
Gartenfest

mit daran anschließendem Konzertsingen im Vereinslokale statt, wozu die geehrten Mitglieder unseres Vereins nebst deren werthen Familien hiermit ergebenst eingeladen werden.

Musikwärtige Gäste dürfen durch Mitglieder eingeführt werden.

Der Vorstand.



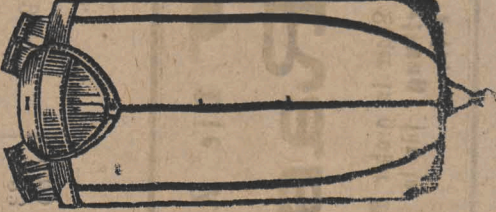
Lodger Männer-Gesangverein.
 Mittwoch den 29. August a. c.

Gesangs-Probe

für das am Sonnabend, den 1. September a. c. stattfindende Gartenfest.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Herren Sängler bittet dringend

Der Vorstand.



Zur Saison

empfiehlt:

das Wäsche- und Galanteriewaaren-Geschäft
J. Schneider, vorm. W. Kossel,
 Reitkauer-Strasse Nr. 95

eine große Auswahl in:

- Sommer-Hemden,
- Sport-Hemden,
- Strümpfe,
- Strawatten,
- Hofenträger,
- Handschuhe.

Herrren- und Damen-Büchse.
 Ball-Hemden in feinsten ausländischen Dessins.
 Bestellungen werden prompt und sauber laut neuestem Pariser Schnitt ausgeführt.

Theater „VICTORIA“.
Wiener Operette.

Unter Leitung des Direktors Heinrich Zeller.
 Mittwoch, den 16. (29.) August:

Novität! Die letzte Perle von Johann Strauß. Novität!

WIENER BLUT.

Operette in 3 Akten, Musik von Johann Strauß.

Novität!

Donnerstag, den 17. (30.) August: **Novität!**

DIE PUPPE.

Operette in 3 Akten, Musik von Dobron.

Spezial-Fabrik für Lederwaren
und Reiseutensilien

ANTONI LEWANDOWSKI,
 von —

Sodj. Mikolajewski-Strasse Nr. 83

empfiehlt:

Reisetaschen, Koffer, Handtaschen in verschiedenem Regens, Kofferrollen, Papiermappen, Portefeuilles, Korbmonnates, Cigaretten-Etuis u. s. w.

Hauptgeschäft
Lodger chemische Reinigungs-, Anstalt und Färberei.

A. WUST,
 Konstantiner-Strasse 9.

Streichfertige
Selbstfarben.

Lacke, Bronzen, Pinsel sowie sämtliche Malerutensilien empfiehlt

Kosel & Entrich
 Bregenz-Strasse Nr. 8.

Deutsches Thalia-Theater.

Ein Theaterarbeiter, der gelernter **Lobexierer** sein muß, findet ab 1. September Anstellung. Meldungen im Theaterbureau Döbelnstr. 18, Vormittags von 10—1 Uhr. Die Direktion.

Deutsches Thalia-Theater.

Einige tüchtige Costüme - Näherinnen finden sogleich Anstellung. Meldungen im Theaterbureau Döbelnstr. 18, Vormittags von 10—1 Uhr. Die Direktion.

Quartier,

vortheilhaft aber kinderlos, welcher das Profitiren versteht, kann sich sofort im Concertsaal, Döbelnstr. Nr. 18, melden.



Lodger-Finale

Stabier-Fisharmonika u Orgel Niederlage.

Verkauf auf Raten

Instrumenten - Verleihung.

HERMAN & GROSSMAN,
 Perikauer - Straße Nr. 86,
 Haus J. Petersalge.

Möbelverkauf!

mit gedekten und ungedekten Bettberollwagen unter persönlicher Aufsicht übernimmt

M. Lentz,
 Wllygelska-Str. 77.

die schwarzen und braunen Troßknechte holten die Ochsen und Maulthiere herbei und trieben eine Herde Schlachtvieh zusammen, welche Bedekind mit zornigem Blicke als die Herde von Georgfarm erkannte. Er ballte die Fäuste und brummte inen Kluch vor sich hin. Aber Mary gebot ihm Schweigen und

Im Lager herrschte schon reges Treiben, welches auf den Abmarsch der Boeren hinzudeuten schien. Die Zelte wurden abgebrochen und ihr Inhalt eingepackt, um auf die schweren Ochsenwagen verladen zu werden. Die Wagenburg selbst, welche den Boeren als Bollwerk gedient hatte, wurde auseinandergezogen, die Zugketten an den Weicheln befestigt und die Soche mit den Halsstücken und Riemen zurechtgelegt, damit Alles zum Anspannen der Ochsen fertig war.

Aber wenn sie sich auch durch diese Vernunftgründe zu beruhigen suchte, der Schummer floh doch ihre Augen. Raßlos wanderte sie umher, und als im Osten die Morgenröthe den Anbruch des Tages verkündete, weckte sie den alten Bedekind, um sich mit ihm in das Lager der Boeren zu begeben.

Mary athmete auf. Es war ihr unheimlich in der Gesellschaft des Schwarzen geworden, der seiner Leidenschaft und Wildheit so plötzlich die Zügel schloßen ließ. Jetzt, da sie wußte, daß ihr Vater lebte, wurde sie auch wieder ruhiger; die Boeren behandelten ihre Gefangenen gut und menschenfreundlich; sie durfte daher auch hoffen, daß ihres Vaters Gefangenschaft keine allzu harte sein würde. Er besaß in Pretoria und Johannesburg unter den wohlhabenden Burghers viele Bekannte und Freunde, mit denen er in reger Geschäftsverbindung stand; diese würden gewiß für ihn Fürsprache einlegen.

„Meine junge Herrin braucht keine Furcht zu haben“, fuhr er ruhiger fort. „Panda würde lieber sterben, als seiner jungen Herrin ein Leid zufügen.“

„Ghe es Mary verhindern konnte, hatte er sich ihr zu Füßen geworfen und küßte den Saum ihres Gewandes. Dann sprang er empor, grüßte Mary noch einmal, sich tief verneigend, und verschwand dann durch die offene Thür der Veranda in dem Dunkel der Nacht.

„Zu meinen Brüdern, um sie zum Kampfe aufzurufen. Wenn meine junge Herrin selbst auch nicht will, daß ich für sie kämpfen soll, Panda wird für sie kämpfen, denn er liebt sie.“

„Wo hin willst Du gehen?“

„Zu meinen Brüdern, um sie zum Kampfe aufzurufen.“

„Aber Massa Walter?“

„Auch ihm droht keine Gefahr, die Boeren werden ihn als Kriegsgefangenen behandeln. Ich werde morgen mit Tagesanbruch zu dem General der Boeren gehen und ihn bitten, meinen Vater in die Gefangenschaft begleiten zu dürfen.“

Da sprang der Zulu auf. „Panda will aber nicht Gefangener der Boeren sein — sie werden ihn tödten, denn er hat mehrere von ihnen getödtet.“

„Nein — mir droht keine Gefahr.“

„Aber Massa Walter?“

„Nein, nein — das werden sie nicht thun. Sie wollen nicht, daß Deine schwarzen Brüder Krieg führen mit den Weissen.“

Der Zulu blickte traurig vor sich nieder.

„So will meine junge Herrin nicht, daß ich für sie kämpfe?“

„Die Engländer und die große Königin werden uns auch Feuerwaffen geben.“

„Nein, nein, Panda“, entgegnete Mary hastig. „Du und Deine schwarzen Brüder dürft nicht in diesen Kampf der Weissen mitgehen. Ihr könntet doch nichts gegen die Waffen der Weissen ausrichten.“

„Dieser im Kampfe mit Ustipepu, dem Häuptling der Abagunsi, überwunden ward. Der Vater von Panda war der große Häuptling Sekokuni, der, so lange er lebte, mit den Boeren kämpfte, bis er ihren Kugeln erlag und sein Stamm vernichtet wurde. Deshalb haßt Panda die Boeren, und wenn meine Herrin befehlt, gehe ich zu meinen schwarzen Brüdern und rufe sie zum Kampfe auf gegen die Räuber unsers Landes und zur Befreiung von Massa Walter, der sich im Lager der Boeren befindet.“

Nr. 200

Lodger Tageblatt.

*) Neef oder Nichte ist die Anrede der Boeren für jüngere Frauen und Mädchen.

„Vater — Du bist verwundet?“

„Hat nichts zu sagen, Kind — eine leichte Fleischwunde, die in einigen Tagen heilt. Was führt Dich hierher?“

„Die Sorge um Dich, mein Vater.“

„Nah, brauchst keine Sorge zu haben, die Burgher werden mir nichts thun. — Wonit kann ich Euch dienen, General?“

wandte er sich an Matthys de Beer.

Auf seinem Antlitz lag ein trotziger Ausdruck; sein linker Arm ruhte in einer blutigen Binde. Mary eilte auf ihn zu.

„Ja, General, ich danke Euch.“

„Führt den Gefangenen her!“ befahl der General, und nach wenigen Minuten trat der alte Farmer in den Kreis der Boerenofficiere.

„Er wird nicht mehr gegen Euch kämpfen.“

„Das geht nicht, meine Nichte.“

„Wer bürgt mir dafür?“

„Sein Ehrenwort.“

„Hm — meine Nichte, Ihr gefallt mir. Ich will Euch etwas sagen. Es bleibt hier bei Georgfarm ein kleines Commando zurück, dem will ich Euern Vater übergeben, wenn er mir sein Ehrenwort giebt, nicht wieder gegen uns zu kämpfen und seine Farm nicht zu verlassen. Seid Ihr zufrieden?“

„So ungerecht werden die Burghers nicht sein.“

„Ungerecht?“

„Ja — denn kämpfen nicht auch viele Burghers, die in Natal oder Capland wohnen, auf Eurer Seite? Wenn nun die Engländer alle diese Freunde der Burgher aus Natal oder dem Caplande erschließen lassen wollten?“

„Mein Vater ist nicht Soldat, General.“

„Aber mit den Waffen in der Hand gefangen genommen, meine Nichte. Am so schlimmer für ihn; wenn er kein Soldat ist, dann war er nicht berechtigt, gegen uns zu kämpfen, und das Standgericht könnte ihn leicht zum Tode verurtheilen.“

„Sa — ich komme, um ihn zu sehen.“

„Das könnt Ihr — aber zugleich müßt Ihr Abschied nehmen, denn Euer Vater wird mit den anderen Gefangenen nach Bloemfontein geschafft.“

„Mein Name ist Mary Walter, ich bin die Tochter des Besitzers von Georgfarm.“

Die Stirn des Generals verdüsterte sich. „Des Mannes, den gestern unsere Truppen mit den englischen Soldaten gefangen genommen haben?“

„Erkannt blickten die Burghers auf die schlanke Gestalt des jungen Mädchens, das mit sicherem Anstand in den Kreis der Boerenofficiere trat.“

„Kann ich den Oberbefehlshaber sprechen?“ fragte Mary.

„In der Ferne verschwand die Vorhut der Boeren, mit ihr die beiden Geschütze, welche Hans von Ehrenstein führte.“

Nr. 200.

Lodger Tageblatt.

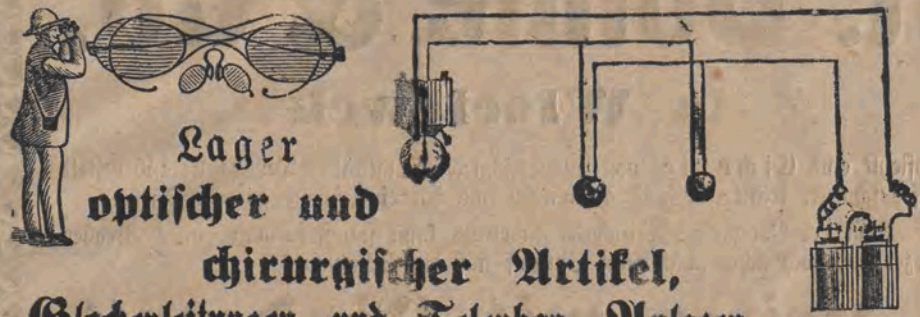
(Fortsetzung folgt.)

Möbel-Fabrik u. Tischlerei

W. THIEDE

Lodz, Rozwadowska Nr. 6.

Stilgerechte Zimmer-Einrichtungen vom einfachsten bis zum feinsten werden prompt und zu soliden Preisen angefertigt. Zeichnungen und Kosten-Anschläge stehen zu Diensten.



Lager optischer und chirurgischer Artikel, Glockenleitungen und Telephon-Anlagen, Photographische Apparate, Platten, Papier und Zubehör, Chemikalien

in großer Auswahl, zu billigen Preisen. Dunkelkammer zur Verfügung um Platten einzulegen bei A. Diering, Optiker, Petrikauer-Strasse 87.

Gebrüder A. u. J. Alschwang

aus Moskau
Fabrikanten von Herren-, Damen und Kinderrwäsche.
Complette Aussteuer
von 100 Rbl. an. Anfertigung nach Maß.

Lodzger chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei

Petrik.-Str. 41 **A. WUST** Petrik.-Str. 41
Główna 21 Konstantiner 9
Reinigung und Umfärbung aller Arten Damen- und Herren-Garderoben, wie Anzüge, Paletots, Jaquets, etc., Alizarin-, Diamant- und Diamin-Färberei Garantie für Echtheit.

Hugo Stangens

Reise-Bureau, Berlin,
Filiale Lodz in der Auskunfts-
S. Klaczkin, Petrikauer-Strasse Nr. 81.

KRETSCHMAR & GABLER

Lager technischer Artikel,
Petrikauer-Strasse 117
empfehlen:
Sämtliche technische Gummi- und Asbestwaaren, Kernleder, Kameelhaar- und Balatastreifen, Haut-Sprengschläuche, Gummi-, Druck- und Saugschläuche, Pumpen, Pulsmeter, Injektoren, Flaschenzüge, Winden, Feilschmiedea, Ventilatoren, Schraubstöcke, Ambosse, Hämmer, Feilen, Sämtliche Werkzeuge für Tischler, Schlosser, Schmiede etc. Drehbänke, Bohrmaschinen, Motoren für Gas, Benzin und Kaphla, Armaturen, Schmierapparate, Öllampen, Selbstlöter etc. etc. Allverlauf und Fabriklager der **Dinoleum-Fabrikate** von Bicar-der und Larson, Act.-Ges. für Korkindustrie, Altona.

LANDWIRTSCHAFTLICHE u. aller Art MASCHINEN

werden zur Reparatur angenommen in der Mühlen- und Mälzerei-Unterfilien-Fabrik von **Karl Ast**, Lipowa Nr. 35. Vertretung der Landwirtschaftlichen Maschinen-Fabrik von H. CEGIELSKI in Posen.

Die Eisen- und Galanteriewaaren-Handlung

von **T. BRONK**,
Petrikauer-Strasse Nr. 14 Petrikauer-Strasse Nr. 14,
empfehlen: verzinkten Stacheldraht, Bohrmaschinen, Schraubstöcke, Feilklo-
ben, Ambosse, Prima-Werkzeuge für Schlosser, Tischler etc.
Eischränke, echte amerik. und Dr. Meidingers Eismaschinen, inländische
und Solinger Tischmesser, Fleischmesser und Scheeren, Fleischmaschinen,
Wurstfüller, Samoware, Bringmaschinen, Vierpumpen, Stahl- und
Messingplättchen, Tisch- und Decimalwaagen und email. Küchengeräthe.



Technische Abtheilung

der Gesellschaft der Russisch-Französischen
Gummi-,
Guttapercha- u. Telegraphen-Werke
in Firma
PROWODNIK.
Fabriks-Niederlagen:
in Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 153.
in Warschau, Krölewskastrasse Nr. 16.
Technische Gummi- und Asbest-Fabrikate für jede Industrie, Treibriemen, Hanfschläuche, Bresente etc. etc.
Preislisten gratis und franco.

Zur Saison
empfehle ich meiner geschätzten Kundschaft eine große Auswahl **Daar-Güte** in ein neuen Façons und Farben engros u. en detail, zu billigen Preisen. — Gut-Reparaturen werden prompt und sauber billigst ausgeführt. Um gefl. Zuspruch bittet
A. Sindermann,
Gutfabrik, Główna Strasse Nr. 14.



Gummi-Mäntel

in neuester Saçon
empfiehlt
Heinr. Schwalbe,
Lodz,
Petrikauer-Str. Nr. 53.

Notwendige Anzeigel
Die Garzer Kanarienvögel
welche im „Deuts-
chen Hotel zum
Berkauf“ annon-
ciert waren, sind
durch Anlauf der-
selben nach der
Mischstr. Nr. 34,
übertragen worden und empfehle ich selbige
meinen werthen Kunden einer gütigen Be-
achtung.
Achtungsvoll
W. Grallich

Massagieur
W. Poplauchin,
Nikolajewskaja-Str. 31,
erfahrener Massagieur bei Magen- und
Darmkatarrhen, Leber- u. Milzgeschwül-
sten, Hämorrhoiden, bei männlichen
Schwächzuständen u. Unterleibs-Ver-
setzung.



BLUMEN

EAU de COLOGNE
ASIOU & Co
127
DAS ALLER BESTE
TOILETTE
WASSER
24 VERSCHIEDENE
PARFUMS

HUGO SUWALD.
Möbel-
POLSTER-WAAREN
und
Spiegel-Magazin
LODZ,
66. Wschodnia 66.

Concert-Garten
Hotel Mannteuffel
Letzte Woche!
Mittwoch, den 29. August.
Letztes populäres Concert.
Entree 30 Kop.
Donnerstag, den 30. August.
Großes
Extra-Concert
Abschieds-Benefiz
für Herrn Kapellmeister Kwast,
unter geschätzter Mitwirkung von Herrn
Musikdirector Karl Pöpperl, Dirigent
des Lodzger Männer-Gesang-Vereins.
Prachtvolle Illumination des Gartens.
Entree 45 Kop.
J. Petrykowski.

Gründlichen Unterricht in der
Doppelten
Buchführung
ertheilt
J. Mantinband
concessionirter Lehrer der Buchführung,
Fiegelstraße 61, Wohnung 37.
Empfängt täglich von 12^h — 2
Nachmittags und von 7 — 8^h Abends.

Buchhalter,

welcher bei einer hiesigen kleinen Firma
angestellt ist und nicht volle Beschäfti-
gung hat, sucht infolge dessen stunden-
weise Buchführung oder das Incasso
zu besorgen gegen Provision.
Auf Wunsch kann Caution gestellt
werden.
Gefl. Offerten unter „Buchhalter“
an die Exp. d. Blattes erbeten.



Möbel-, Polsterwaaren- und Spiegel-Magazin
von **A. BAUER,**
Wschodnia Nr. 74.

Ein Geschäftslokal,
für alle Geschäfte passend, nebst anstoßen-
den Wohnungen und Kellerräumen so-
viel als nötig, ist sofort Ecke Misch-
und Lipowa-Strasse Nr. 33 zu ver-
mieten.
Näheres Bańska-Str. Nr. 93.

Sofort zu vermieten:
2 Zimmer mit Küche und Zubehör und
per 1. Oktober ein ganzes Häuschen,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
großem Bodenraum.
Näheres Petrikauer-Str. 115/752
beim Struß.

Zwei Wohnungen
à 3 Zimmer u. Küche, Parterre
und zweite Etage in der Officine, sind
vom 1. October zu vermieten, Petrikauer-
Strasse 133.

In Zirklers Handelsklassen

für Erwachsene beginnt der

Abendunterricht

am 1. September in Buchführung, Commerzrechnen, Wechselrecht, Correspondenz, Sprachen und Rechnen für Anfänger und Vorgesrittene.
Anmeldungen werden entgegengenommen am Tage von 9 bis 4 Uhr und um 8 Uhr Abends.

Nawrot Nr. 37.

Carao Leestemaker & Co.

bekannt durch seine vorzügliche Qualität
empfang und empfiehlt

A. TRAUTWEIN,
Thee-Niederlage der Firma Wogau & Co.
in Moskau
Colonialwaaren- u. Dellka-
tessen-Handlung
Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 73.

Die Apothekerwaaren-Handlung
des Provisors der Pharmacie

J. HARTMAN in Lodz,

Dzielnia (Wohnstraße) Nr. 22, gegenüber der Mikolajewski-Strasse,
empfehlen verschiedene in- und ausländische Specialmittel, natürliche und künstliche Mineralwässer, Medicinal-Beberbran, gepresste Pastillen, fertige Plaster, Verbandzeug, Kölnisch-Wasser, Parfüm, Puder, Stärke, Waschlau, Kiggarer Speisöl, Brennöl, Brennspiritus, Benzol, Glasuren, Fußboden-Wachs und Farben, Epistulade u. dgl.

KEFIR

— jetzt —
nach der Zielona-Strasse Nr. 12, im eigenen Hause,
übertragen
W. GUHL.
Täglich frische Lieferung direkt ins Haus.

Kinderwagen- u. Eisenmöbel-Fabrik

von

Lothar Gessler,

(jetzt Sredniast. Nr. 11, im Hofe)
empfehlen: Velocebede, Sportwagen, Schaukel- und Schiebewagen, Blumenstücke, Geldkassetten etc. etc.
Gleichzeitig werden **Noves** zur Reparatur angenommen.

In der Handarbeitschule für Damen

von **Sophie Knorozowska**
Petrikauer-Strasse 14 Wohnung 6
Petrikauer-Strasse 14 Wohnung 6
wird folgender Unterricht erteilt: Das Zuschneiden und Nähen von Kleidern, Corsetts u. Wäsche, Garberoben, Weiß- und Buntdücker, Cravatten, Buchbinder-Arbeiten, künstliche Blumen, Helminaturen, Brennarbeiten auf Holz und Erden, Malerei auf Porcellan, Atlas, Glas u. s. w. — Unterricht wird von Beherrinnen-Specialistinnen erteilt. — Die Schule erteilt Diplome.

Für die Herbst- und Winter-Saison

empfehlen neu eingetroffene Dessins für Anzüge und Paletotstoffe, sowie Schürzen, Hüte, Wagen- u. Billardtuche zu den billigsten Preisen
das Tuch- und Cord-Lager von

P. GRAF,

Petrikauer-Strasse Nr. 121

Leichte, weiche und feise

Haarsilz-Hüte

verkauft:
A. Marszal,
Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 139.

NB. Dortselbst auf Lager leichte Feise u. Hausschuhe.

Die Cichorienfabrik

— von —

R. Bohne & Co.

in Wlodek



empfehlen eine Cichorie von ausgezeichneter Qualität. Der damit zubereitete Kaffee schmeckt kräftig, äußerst aromatisch und hat eine schöne goldene Farbe.

Von der Vorzüglichkeit unseres Fabrikats kann sich Jedermann durch Proben überzeugen, doch achte man beim Einkauf auf die Schutzmarke

„Weiter mit Kindern“

um nicht durch Verwechslung irreführt zu werden.
Unsere vorzügliche Cichorie ist in allen größeren Handlungen vorrätig.

Für die Provinz wird ein tüchtiger, intelligenter, deutsch und polnisch Sprechender

Meister

für eine bestehende Ofenschloßfabrik unter günstigen Bedingungen gesucht.
Offerten unter N. N. an die Exp. d. Blattes.

Geldschrank-Fabrik

von **Karl Zinke,**
Przejazd Nr. 16,

empfehlen Stahlpanzer-Paffen und -Cassetten, Copirpressen, Stahlblech, Rollaloufen, Thürschloßer, Sicherheitschloßer, Schloßsicherungen, Öfter-spißen, Haderblätter, Wägen- und Krepelketten, Kettenrad, Wolf-schiffe und Krepelwollschiffe, Parlei-Stahlspähne, Alumintauschloßel etc.
Feuerfichere Büche spinde werden in jeder beliebigen Größe in kürzester Zeit angefertigt.

Die Korbwaren-, Kinderwagen- und Bambusmöbel-Fabrik

Rudolf Gall,

Lodz, Nawrot-Str. Nr. 4

empfehlen eine sehr große Auswahl in den verschiedensten Korbartikeln.
Bestellungen werden schnell, gut und billig ausgeführt.
Reparaturen werden übernommen und Rohstoffe ausgeflochten.

Dr. M. Goldfarb.

Quecksilber oder Naturheilverfahren
bei der Behandlung der Syphilis.
— Preis 20 Kop. —

Müller, Schön- und Schnellschreiben,
Anleitung zur Verbesserung der Handschrift.
— Preis 30 Kop. —

Zu haben bei
L. Fischer, Buch- u. Musikalienhandlung
Petrikauer-Strasse.

Bürsten-, Pinsel- und Walzenfabrik

J. WIEDER,

Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 139,

Sämtliche Fabrikate, so wie auch Fußmatten, stets in großer Auswahl vorrätig.
Bestellungen werden möglichst schnell und sauber ausgeführt.

Patti

Sylvia

Lanol

Balsam, erfrischt und verschönert den Teint.
Das einzige Schminkmittel v. der Patti gebraucht.
Mittel anstatt Seife. Vorzügl. gegen Flechten u. giebt dem Teint eine jugendliche Feische.
gegen Flechten und Sommerfede.

In haben in allen Parfümerie- und Droguenhandlungen in Lodz,
Haupt-Niederlage: Ba. Scha, Ricca Nr. 5. — Klimecki.

Das Möbel-Magazin

E. HABERMANN

Lodz, Jakobnia-Strasse Nr. 31,

empfehlen eine reiche Auswahl von Krudenzen, Tischen, Stühlen, Toiletten, Schrän-
ken, Bücher-schränken, Schreib-tischen, Spiegeln etc. etc.
Bestellungen werden prompt und solid ausgeführt.

Der Kopf
meiner
Suppe
bricht
nicht!



Puppen aller Art
werden in Repara-
tur angenommen.

Grösste Auswahl unzerbrech-
licher Metallblech-Puppenköpfe,
sowie Rumpfe in Leder- und Kugelgelon-
ken zu den billigsten Preisen. Die bei
mir gekauften Köpfe werden aussond auf
den Rumpf aufgeschraubt und sonstige
Fehler ausgebessert.

GUSTAV ANWEILER,
Lodz, Nawrot-Strasse Nr. 1,
im Nähmaschinen-Geschäft.

DAELENIE

schnell und sorgfältig durch
RICHARD LUDERS,
CIVIL-INGENIEUR-GURLITZ

Ein Comptoir- Lehrling

mit guter Schulbildung und hübscher
Handchrift, der polnischen, deutschen
und russischen Sprache in Wort und
Schrift mächtig, wird für ein hiesiges
Comptoir pr. sofort gesucht.
Näheres in der Exp. d. Blattes.

FRANZÖSISCHE CHEMIE-REINIGUNGSANSTALT FÄRBEREIMASCHINEN & GARDINENWÄSCHEREI J. GUASTE Fabrik S. Andreas-Str. Nr. 55

übernimmt zum Färben und
chemisch zu reinigen sämtliche
Sachen und zwar:
seidene, wollene und
baumwollene Stoffe,
Sammet, Plüsch,
Felle, Strausfedern,
Fächer, Bänder,
echte Spitzen, Handschuh,
Mull, Tüll, Filet, und
Congress-Gardinen,
Orenburger Fächer,
Ball-, Promenaden-,
Sommer- und Hauskleider,
Pelerinen, Jaquets,
Staubmäntel, Paletots,
Rotunden,
sämtliche Herrenkleider
für Civil und Militär,
sowie Gala-Uniformen,
Gobelins, Portieren,
Möbel- und Möbelstoffe,
Teppiche, gestickte Tischläufer,
und Handarbeiten, Abajours,
Kirchendecorationen etc.

Annahme-Stellen:
in Lodz bei:

E. Werner, Srednia-Strasse Nr. 20,
E. Matejko, Dzielnia-Str. Nr. 9,
J. Schneider, Petrikauer-Str. Nr. 95,
H. Lukai, Petrikauer-Str. Nr. 157,
E. Kihn, Petrikauer-Str. Nr. 207,

in Zgierz bei:
C. Krüger, Lange-Str. Nr. 83.